



Diabetes

9,8%

Nordost-Südwest-Gefälle-- Laut dem Versorgungsatlas des kassenärztlichen Zentralinstituts ist die Rate der Diabeteserkrankten in der deutschen Gesamtbevölkerung zwischen 2009 und 2015 von 8,9 auf 9,8 Prozent angestiegen. Dabei zeigt sich ein Nordost-Südwest-Gefälle: Die Landkreise mit der höchsten Prävalenz an Diabetes Typ 2 liegen fast ausschließlich in den fünf östlichen Bundesländern, korrespondierend mit dem dort deutlich höheren Durchschnittsalter.

Quelle: Pharma Fakten



KOGNITIVER KNICK

Menstruation-- Frauen sind während ihrer Menstruation mental nicht ganz auf der Höhe. Diese weitverbreitete Annahme konnten Forscher aus Hannover und Zürich in einer aktuellen Studie mit 68 Teilnehmerinnen widerlegen. Sie untersuchten drei Aspekte der Kognition unter dem Einfluss veränderter Hormonspiegel über zwei Menstruationszyklen hinweg: das Arbeitsgedächtnis, kognitive Verzerrungen und die Fähigkeit, die Aufmerksamkeit gleichzeitig auf zwei Dinge zu richten. Dabei zeigte sich, dass die menstruationsbedingt schwankenden Pegel der Hormone Östrogen, Progesteron und Testosteron die untersuchten kognitiven Leistungen nicht beeinflussten.

Quelle: Ärzte Zeitung

Zöliakie

Diagnose bei Kindern-- Eine zuverlässige Diagnose der Zöliakie im Kindesalter ist oftmals auch ohne belastende Gastroskopie mit Dünndarmbiopsie möglich – und zwar in über der Hälfte der Fälle. Das zeigt eine internationale Studie, koordiniert vom Dr. von Haunerschen Kinderspital, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München. Demnach war die Diagnose zuverlässig, wenn eine erste Antikörperbestimmung bei Kindern mit Zöliakie-Symptomen sehr hohe tTGA-IgA-Werte (> das 10-Fache der Normwerte) ergab und eine zweite positiv ausfiel für EMA-IgA.

Quelle: IDW

